

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

**Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA**

Anfrage III

(3/2008)

Bez.: SVV Montag, den 18. Februar 2008

Betr.: Niederlegung von Gehweg-Randbordsteinen zum Firmengrundstück "Rang-Str. 71" , Messerschleiferei & Messerschmiede J. Kubesch

Fragen:

- 1.) Gibt es irgendeinen sachlichen Grund die Randbordsteine des Grundstückes Rang-Str. 71 so anzulegen, wie sie jetzt sind?**

- 2.) Seit 2000 hat der Eigentümers mit dem Tiefbauamt mehrmals gesprochen , daß die so angelegten Randbordsteine so nicht mehr liegen bleiben können. "Sobald wir dort wieder eine Baustelle haben, machen wir es mit", war die Antwort. Baustellen gab es in der "Höhe" Rang-Str. 71" seit 2000 viele, gemacht wurde seitens des Tiefbauamtes nichts. Warum?**

- 3.) Wissen die Verantwortlichen im Tiefbauamt, daß die so von der Stadt Fulda angelegte Einfahrt, den Verkehrsfluß in der Straße behindert, da abbiegender und einmündender Kundenverkehr infolge der zu hohen Randbordsteine entsprechend ausscheren müssen und teils auf dem Gehweg abparken und hierdurch die Sicherheit des Fußgängerverkehrs beeinträchtigen?**

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 2. Februar 2008/ 23.31Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage I

(1/2008)

Bez.: SVV Montag, den 18. Februar 2008

Betr.: Landtagswahl am 27. Januar 2008 hier: Wahlplakattafeln

Fragen:

- 1.) Warum hat die Stadt Fulda nur noch 14 große Wahlplakattafeln, so hat die Stadt Künzell hat mehr als doppelt so viele Holztafeln?
- 2.) Warum kann man nicht vier Wochen vor einer Wahl die gewerbliche Nutzung an den Standorten der alten Wahlplakattafeln untersagen. Gilt in Fulda Demokratie und Chancengleichheit für alle Parteien gar nichts? (z.B. waren früher am Uni-Platz, an der Ochsenwiese, an der Amand-Ney-Str./ Ecke Magdeburger-Str. die Plakat-Tafeln allen Parteien nutzbar.)
- 3.) Ist es der Stadtverwaltung bekannt, daß es neben der CDU auch andere Parteien gibt, die verfassungsrechtlich notwendiger Bestandteil der freiheitlich demokratischen Grundordnung sind. Hat nicht daher die Stadt Fulda die Verpflichtung das Mitwirken aller Parteien an der politischen Willensbildung der Bürger von Fulda zu fördern. bzw. und zu ermöglichen?

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 3. Februar 2008/ 00.14 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage II

(2/2008)

Bez.: SVV Montag, den 18. Februar 2008

Betr.: Landtagswahl am 27. Januar 2008

Fragen:

- 1. Ist es der Stadtverwaltung bekannt, daß alle Plakate der Partei Die Republikaner heruntergerissen und beschädigt wurden?**
- 2.) Warum werden die Plakatständer nicht entsprechend verlängert, so daß man an die Plakate nur noch mit Leitern herankommt?**
- 3.) Warum müssen die Mitglieder der einzelnen Parteien 14 Standorte in der Stadt anfahren, um Plakate auf die öffentlichen Wahlplakatafeln kleben zu können. Im Einzelfall bedeutet dies daß 17 Parteien 14 Tafeln anfahren und zusammen über 275 km zurücklegen.**

Warum macht man es nicht so wie in Künzell, dort wird aktiver Umweltschutz betrieben durch die gemeinsame Klebeaktion aller Parteien im Betriebshof ?

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 3. Februar 2008/ 00.38 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

**Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA**

Anfrage IV

(4/2008)

Bez.: SVV Montag, den 18. Februar 2008

Betr.: Landtagswahl am 27. Januar 2008

hier: Wahlplakat-Tafeln der Stadt FULDA

Warum kann man das Plakatieren, ähnlich wie in der Gemeinde Künzell, nicht auf die städtischen Wahlplakattafelflächen beschränken? Dies würde Steuergelder sparen und käme dem Gleichbehandlungs-Prinzip der politischen Parteien näher?

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 3. Februar 2008/ 08.50 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage V

(5/2008)

Bez.: SVV Montag, den 18. Februar 2008

Betr.: Altpapierentsorgung im Stadtgebiet
vgl. Umweltausschußsitzung vom 31.1.08

Fragen:

- 1.) Was kostet die Bürgerschaft die Entsorgung des Altpapiers und die z.Zt. zweimalige wöchentliche Reinigung durch die Sita-Gruppe der Altpapier-Container-Plätze?
- 2.) Wieviele Haushalte haben wir zur Zeit in Fulda?
- 3.) Wieviel kostet das gegenwärtige Abfallentsorgungssystem den einzelnen Haushalt?

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 3. Februar 2008/ 09.05 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage VI

(6/2008)

Bez.: SVV Montag, den 18. Februar 2008

Betr.: Altpapierentsorgung im Stadtgebiet
vgl. Umweltausschußsitzung vom 31.1.08

Fragen:

- 1.) Wieviel muß der einzelne Haushalt in Künzell für die Altpapierentsorgung via "Blauer Tonne" bezahlen?
- 2.) Besteht nicht die Möglichkeit über die Entsorgung via "Blauer Tonne" Geld zu verdienen, da bei diesem System die zweitägliche Reinigung durch die Sita-Gruppe entfällt?
- 3.) Ist die Stadt Fulda gem. § 92 II HGO nicht dazu gesetzlich verpflichtet (Haushaltswirtschaft ist sparsam und wirtschaftlich zu führen), die preiswerteste Alt-Papier-Entsorgungs-Lösung zu wählen?

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 3. Februar 2008/ 09.35 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

**Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA**

Anfrage VII

(7/2008)

Bez.: SVV Montag, den 18. Februar 2008

Betr.: Klinikum Fulda

hier: Herzchirurgie

Fragen:

- 1.) Stimmt es, daß "Eurotransplant" hinsichtlich der Durchführung von Herztransplantationen nicht mehr mit dem Klinikum Fulda zusammenarbeiten will?**

- 2.) Wenn, ja aus welchen Gründen ?**

- 3.) Gibt es im Klinikum Fulda für die Mitarbeiter kein Verbesserungsvorschlagswesen bzw. ein Beschwerdeweg-Meldesystem, durch welches sichergestellt ist, daß erkennbare Qualitäts-Mängel möglichst früh dokumentiert und behoben werden können?**

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 3. Februar 2008/ 09.55 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage VIII (8/2008)

Bez.: SVV Montag, den 18. Februar 2008

Betr.: Künftige Pflasterarbeiten am Universitätsplatz

Fragen:

Hat der Magistrat die Möglichkeit überhaupt einmal angedacht, den Universitätsplatz mit dem System "Topstone" zu belegen. (Vgl. 3/94 "Naturstein" S. 102 ff.) D.h. einer Verbindung einer Betonplatte mit einer Natursteinplatte darauf, welche miteinander durch einen Spezialkunstharzmörtel (Kombilith) verbunden sind ?

(vgl. Ulmer Münsterplatz 1993)

(Kriterien: Funktionalität: Rückbaufähigkeit,
Frostsicherheit,
Druckfestigkeit: über 70 N/ mm²
Lebensdauer
Ästhetik und

Wertbeständigkeit)

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 3. Februar 2008/ 10.25 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage IX

(9/2008)

Bez.: SVV Montag, den 18. Februar 2008

Betr.: Unebenheiten des Stadt-Pflasters

**vgl.: CDU-, FDP-Anträge vom 30.VII. u. 29.VIII. 2008
(Pflasterfugen; Unebenheiten des Pflasters)**

Fragen:

- 1.) Wie lange und wo läuft die von Frau Zuschke anvisierte Versuchsfläche bereits bzw. wie lange soll der "Feldversuch" im Freien laufen (ein Winter, zwei Winter, drei Winter??) bevor der teure Kunstharz gebundene Fugen-Mörtel in der Fulda Stadt eingesetzt wird ?**
- 2.) Wie soll durch Ausfüllen des ausgeräumten zu großen Fugennetzes mit Spezialfugenmörtel ein ebener Natursteinbelag erreicht werden?**
- 3.) Wie soll bei teils nur 6 cm hohen Natursteinen ausreichende Lagestabilität erreicht werden?**

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 3. Februar 2008/ 11.05 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage VI (15/2008)

Bez.: SVV Montag, den 17. März 2008

Betr.: Spekulative Finanztermin-Geschäfte kommunaler
Kreditinstitute

vgl.: Haushalts-Rede von Herrn OB G. Möller am 29.X.2007, (S.5)
...sollte die Immobilien-Krise in Amerika aber wider
Erwarten ein schlimmes Ende finden, könnte

ex: FAZ 31.VIII.2007, z.B. Stadt HAGEN, 24 Mio. EUR

Fragen:

- 1.) Muß auch in Fulda mit Verlusten infolge von hochspekulativen Schuldverschreibungen (Subprime-Kreditverbriefungen) bzw. Zinsdifferenzgeschäften (Zinsswaps) gerechnet werden.
- 2.) Wenn ja, in welcher Höhe?

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 4. März 2008/ 10.05 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage II (11/2008)

Bez.: SVV Montag, den 17. März 2008

Betr. Bürgerhaus Aschenberg: hier Eigentumverhältnisse

Wie uns Bürgermeister Dr.Dippel im SFA (Ausschuss Soziales, Familie u. Jugend) mitteilte steht das Bürgerhaus nicht im Alleineigentum der Stadt Fulda, sondern nur im Miteigentum.

Fragen:

- 1.) Hat die Zemisch Immobilien GmbH, NÜRNBERG, von der Stadt Fulda den unteren Stock gekauft?**
- 2.) Hat die Stadt Fulda von der Zemisch Immobilien GmbH den oberen Stock gekauft?**
- 3.) Falls Nr. 1 und 2 nicht zutrifft, wie kam es zu diesem Miteigentum?**

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 4. März 2008/ 10.35 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage III (12/2008)

Bez.: SVV Montag, den 17. März 2008

Betr. Grundstück Rang.Str. 71, "Schleiferei & Messerschmiede J. Kubesch" hier: Randbordsteine zur Grundstückseinfahrt

vgl.: Antwort der Stadtbaurätin Frau Cornelia Zuschke hinsichtlich meiner Anfrage III (3/2008) zur SVV vom 18.II.2008

Anl.: für Frau Zuschke: hier: Schilderung des Eigentümers hinsichtlich Verkehrsfluß und Sachbeschädigungen an Kfz' s.

Fragen:

- 1.) Fand hinsichtlich der Grundstückseinfahrt überhaupt eine Augenscheinnahme durch die Verwaltung statt? So haben sich Lage des Hauses und Grundstückseinfahrt nicht verändert.
- 2.) Wird die Rang-Strasse "Höhe Rang-Str.71" in naher Zukunft durch die Stadt Fulda baulich verändert bzw. erneuert?
- 3.) Grundsatzfrage: Übernimmt die Stadt Fulda die Kosten, wenn die Stadt eine Gehwegabsenkung falsch zu einem Grundstück hin anlegt? (Begr.: Anlieger hat im Regelfall eine Gehwegabsenkung in Rechnung gestellt bekommen)

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 4. März 2008/ 11.05 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

**Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA**

Anfrage IV

(13/2008)

Bez.: SVV Montag, den 17. März 2008

Betr. Städtische Friedhöfe: hier: Urnenwand

Fragen:

- 1.) Ist eine Urnenwand in Fulda geplant?**
- 2.) Was geschieht mit den Urnen, wenn die Urnenmauer voll ist?
(Ruhezeit: 20 Jahre)**
- 3.) Werden die Kosten für den Bau der Mauer, die Unterhaltung,
das Abräumen der Blumen, Kerzen, die Pflege durch das
Friedhofspersonal auf die einzelnen Urnenbestattungen
umgelegt werden?**

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 4. März 2008/ 11.15 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage V (14/2008)

Bez.: SVV Montag, den 17. März 2008

Betr.: Abwasserrohr-Untersuchungspflicht für alle
Fuldaer Grundstücke ab 2015

vgl.: * Anfrage der Grünen bez. Bronzeller Deponie vom 2.II.2008
mit Hinweis in FDZ vom 30.I.08, (S.7) u. der Antwort:
sind sich RP und Stadt FD einig, daß von der Deponie bisher
keine Gefahr ausgeht..."
* meine Anfragen vom 16.Okt.2007 Nr. II u. III zur SVV

Fragen:

- 1.) Wenn von einer öffentlichen Deponie keine Gefahr ausgeht wie soll dann von einer privaten Abwasserleitung eine Umweltgefahr ausgehen, wenn diese eine Ritze hat?
- 2.) Wird hier mit zweierlei Maß hinsichtlich des Umweltschutzes gemessen?
- 3.) Ist der Umweltschutz am Ende nur Vorwand, um davon abzulenken, daß die Abwasserrohruntersuchungspflicht ein Arbeitsbeschaffungsprogramm für bestimmte Firmen in Fulda ist?

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 4. März 2008/ 12.00 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage I

(10/2008)

Bez.: SVV Montag, den 17. März 2008

Betr.: Zuwegung zum Industrie-Gebiet "Eisweiher"

**vgl.: Anfrage der SPD zur SVV am 18.II.2008; Verkehrssituation
im Industriegebiet "Eisweiher"**

Fragen:

- 1.) Ist seitens des Magistrates der Stadt Fulda seit 1972 überhaupt einmal angedacht worden eine direkte Straßenanbindung des Industriegebietes Eisweiher an die Bundesstraße B 27 zu bewerkstelligen?**
- 2.) Wenn ja, warum wurde dies nicht umgesetzt?**
- 3.) Wurden Teilpläne umgesetzt?**

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 4. März 2008/ 12.30 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage VII

(16/2008)

Bez.: SVV Montag, den 17. März 2008

Betr.: Straßenbrücke, B 27 "Höhe Canisius-Str./ Burgweg"

vgl.: Anfrage der SPD zur SVV am 18.II.2008; Verkehrssituation
im Industriegebiet "Eisweiher"

Fragen:

- 1.) Wozu sollte die B-27-Brücke "Höhe Canisius-Str./ Burgweg
ursprünglich dienen?
- 2.) Wird die Brücke Ausgangspunkt einer künftigen Direkt-
Verbindung zum Industriegebiet "Eisweiher" sein?
- 3.) Was kostete bisher der Unterhalt dieser Brücke, welche
z.Zt. als Scheune für einen Landwirt dient und meiner
Schätzung nach mindestens 25 Jahre alt sein könnte?

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 4. März 2008/ 13.00 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage VIII

(17/2008)

Bez.: SVV Montag, den 17. März 2008

Betr.: 2. Tunnelröhre unter ICE-Strecke

Fragen:

- 1.) Wurde seitens der Stadt FD überhaupt einmal versucht einen zweiten Tunnel durch die ICE-Strecke genehmigt zu bekommen?
- 2.) Wenn ja, wann und durch wen?
- 3.) Warum wurde dieses Vorhaben ggfs. nicht weiter vorangetrieben?

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 4. März 2008/ 13.15 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage IX

(18/2008)

Bez.: SVV Montag, den 17. März 2008

Betr.: Software für Stadtverordnete

hier: Automatische Suchfunktion nach Begriffen

Frage:

Könnte man die Texte nicht im standardisierten PDF-Format erhalten und den Text in den Dateien generell nicht im "Klartext" gespeichert bekommen um mit der einfachen Begriffsfunktion z.B. Acrobat Reader Vers. 7 den ganzen Text nach Begriffen durchsuchen zu können.

Stadtverordneter

Rummel

Fulda, den 4. März 2008/ 13.45 Uhr

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage I

(20/2008)

Bez.: zur SVV Montag, den 5. Mai 2008

Betr.: **Innerstädtische Verkehrsüberwachung**

hier: Messung der Geschwindigkeit von Kraftfahrzeugen vor Schulen und Kindergärten durch städt. mobile Geschwindigkeitsmeßtrupp im "Rahmen der präventiven Gefahrenabwehr" u. deren Enttarnung durch "Osthessen-News"; "Osthessen-Blitzer.de", Blitzer Warnmeldungen aus Osthessen, powered by opel Fahr, 10. April 2008, 10.15 Uhr, "40 er Zone", Niesiger-Str. ("Fulda informiert" 66/2008, S.11, "Ein aktiver Beitrag zur Schulwegsicherung!")

- 1.) Hat die Stadt Fulda bisher irgendwie versucht mit dem Medienkontor Weigand-Angelstein ins Gespräch zu kommen, daß man wenigstens die Standorte nicht nennt, welche sich vor Kindergärten, Schulen und Altenheimen bzw. ähnlich besonders zu schützenden Stellen befinden?**
- 2.) Gibt es nicht die Möglichkeit, daß die Stadt Fulda in einer Musterklage Ihre "Präventive Gefahrenabwehr" stärkt, indem sie nicht nur Osthessen-News, sondern auch FFH dazu bringt, Blitzerwarnmeldungen einzuschränken bzw. anderst zu vermeiden?**
- 3.) Hat Oberbürgermeister Möller kürzlich bei seinem medienrelevanten Auftritt im Autohaus Opel-Fahr die Verantwortlichen daraufhingewiesen, daß Sie durch Ihre "powered by opel"-Aktion letztlich daran mitwirken, die Gesundheit und das Leben von Menschen zu gefährden bzw. die vorbildlichen Maßnahmen zur "Präventiven Gefahrenabwehr" von Herrn Bürgermeister Dr. Dippel konterkarieren?**

Fulda, den 22. April 2008

Stadtverordneter

Rummel

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage II

(22 /2008)

Bez.: SVV Montag, den 5. Mai 2008

Betr.: (Fehlende) Wartehallen (mit Sitzbank) an Bushaltestellen

Bez.: 10 seitiges Schreiben von Bürgerin Frau I.Siems,
mit Anlagen

1.) Nach welchem Aufstellungsprinzip geht der Magistrat bei Errichtung der Wartehallen mit Sitzbank vor:

- a.) Flächendeckungsprinzip
- b.) Erst alle stadteinwärts
- c.) erst alle stadtauswärts
- d.) "high society"-Nähe
- c.) Fadenkreuzmäßig vom Busbahnhof aus, danach die Diagonalen
- d.) An jeder zweiten Station ...

2.) Wieviele Bushaltestellen gibt es insgesamt im Stadtgebiet Fulda ?

3.) Was kostet eine Wartehalle mit Sitzbank an einer Bushaltestelle und wieviel Bushaltestellen im Stadtgebiet Fulda sind ohne Wartehalle mit Sitzbank ausgerüstet?

Fulda, den 22. April 2008

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage III

(24 /2008)

Bez.: SVV Montag, den 5. Mai 2008

Betr.: (Fehlende) Wartehallen (mit Sitzbank) an Bushaltestellen

Bez.: 1o seitiges Schreiben von Bürgerin Frau I.Siems, FULDA

hier: Brief vom 24.XI.2007, Hess WiMi, Herr Schepp (0458)

- 1.) Sofern die Fahrgastwarte Halle "Am Rabenstein" (FD-Lehnerz) förderungswürdig gewesen wäre, aber hierfür bisher keine Förderung beantragt worden ist, kann und wird die Förderung von der Stadtverwaltung nachgeholt?
- 2.) Wie sind die Fahrgastwarte Hallen bisher finanziert worden, allein aus staatlichen Mitteln?
- 3.) Hat die Stadt Fulda die Einnahmen aus Reklame Fahrgastwarte Hallen bisher zur Finanzierung dieser Hallen einsetzen können bzw. dürfen?

Fulda, den 22. April 2008

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

(Erinnerungs-) **Anfrage IV** (26 /2008)

Bez.: SVV Montag, den 5. Mai 2008

Betr.: (Fehlende) Wartehallen (mit Sitzbank) an Bushaltestellen

Bez.: 1o seitiges Schreiben von Bürgerin Frau I.Siems, FULDA
hier: Blatt Nr. 2

Sachverhalt: Bau von neuen Wartehallen an den Haltestellen
Linie 1,2 u. 3 Hünfelder-, Schwarzmann- u. Hartungs-Str.
stadtauswärts, obwohl stadteinwärts bereits Wartehallen
vorhanden sind

Wie begründet der Magistrat die Tatsache, daß einerseits auf beiden Seiten Wartehallen stehen und es gleichzeitig viele Bushaltestellen gibt, bei denen es weder stadteinwärts noch stadtauswärts Wartehallen gibt (Verletzung des Flächendeckungsprinzipes?) ?

Fulda, den 22. April 2008

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage I

(28 /2008)

Bez.: SVV Montag, den 16. Juni 2008

Betr.: Städtische Kindertagespflege

- 1.) Wieviele Pflegemütter hat es 2007 gegeben?**
- 2.) Stimmt es, daß es unterschiedliche Stundenverrechnungssätze je nach Alter der zu betreuenden Kinder gibt?**
- 3.) Inwiefern ist dies gerechtfertigt, auch hinsichtlich der monatlichen Abrechnung, die ja irgendein Beamter bzw. Angestellter zu erledigen hat. Entsteht hierbei ein unnötiger Verwaltungsaufwand?**

Fulda, den 2. Juni 2008

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage II

(29 /2008)

Bez.: SVV Montag, den 16. Juni 2008

Betr.: Grünpfeil gem. § 37 II Nr.1 S.1 -10 StVO

Def.: "..erlaubt Fahrzeugen das Abbiegen nach rechts trotz rotem Lichtzeichen an einer Ampel, wenn sie zuvor an der Haltelinie angehalten haben und wenn eine Behinderung oder Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist."

- 1.) Hat es in Fulda schon einmal einen "Grünen Pfeil" im Strassenverkehr gegeben (bzw. gibt es ihn noch)?**
- 2.) Wenn ja, warum gibt es ihn nicht mehr bzw. nirgends mehr im Stadtgebiet?**
- 3.) Unterfielen in Fulda alle in Frage kommenden Kreuzungen den einschlägigen Ausschlußkriterien?**

Fulda, den 2. Juni 2008

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage III

(31 /2008)

Bez.: SVV Montag, den 16. Juni 2008

Betr.: 2. Sitzung des Umweltausschusses am 4. März 2008
hier: "Ehemalige Mülldeponie Löschenrod"

Stadtverordneter Maul wies auf eingelagerten Müll der amerikanischen Besatzungsstreitkräfte hin, die in eingeschweißten Fässern dorthin verbracht worden seien.

- 1.) Haben die Amerikaner dort Ihren Müll in derartigen Fässern mit hinverbracht?**
- 2.) Ist bekannt, was in den Fässern ist?**
- 3.) Wenn nein, hat irgendjemand seitens der Stadtverwaltung bei den Amerikanern nachgefragt bzw. veranlaßt, daß ein solches Faß geöffnet wird, um zu sehen bzw. zu messen, was sich darin befindet?**

Begründung:

Amerikanische Streitkräfte verfügen und verfügten über ABC-Waffen, weshalb es durchaus möglich ist, daß entsprechender Abfall entstanden ist. Im übrigen reagierte der Leiter des Umweltausschusses nicht auf die Verlautbarung von Herrn Maul

Fulda, den 2. Juni 2008

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage IV

(32 /2008)

Bez.: SVV Montag, den 16. Juni 2008

Betr.: Einheitliche Schulkleidung (auch) in Fulda

hier: Dramatischer Kaufkraftverlust seit 1982 vor allem in Familien mit Kindern

- 1. Ist es dem Magistrat bekannt, daß Schüler aus sozial schwachen Haushalten erheblich gestreßt werden können, wenn es um Modefragen und Markenkleidung Ihrer betuchteren Mitschüler geht?**
- 2.) Hat es seitens der Stadt Fulda einen Versuch gegeben, die Schülereltern finanziell durch Schulkleidung zu unterstützen?**
- 3.) Wird die Stadt Fulda in naher Zukunft diesbezüglich Modellversuche starten?**

Begründung:

Eine einheitliche Arbeitskleidung stärkt die Position der sozial schwächeren Schüler und unterstützt das Lernen und das "Wir"-Gefühl in der Klasse.

Ein Selbstwertgefühl kann sich so eher einfinden, welches sich auf Persönlichkeit, Sozialkompetenz und Engagement begründet, anstatt auf Marken-Modekleidung.

Fulda, den 2. Juni 2008

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage V

(33 /2008)

Bez.: SVV Montag, den 16. Juni 2008

Betr.: Anfrage-Runden in SVV's

- 1.) Warum beenden die Stadtverordneten-Vorsteher die Frage-Runden immer vor dem Herrn Maul in der 2. Fragerunde?**
- 2.) Warum wird in der darauffolgenden Stadtverordnetenversammlung nicht bei dem Stadtverordneten die Fragerunde nicht eröffnet, bei dem man in der vorigen geschlossen hat?**
- 3.) Nimmt man die Zwei-Stunden-Regel als Vorwand um politische Mitbewerber zu benachteiligen? So ist am 5. Mai 2008 die SVV um 20.31 Uhr geschlossen worden mit der Bemerkung: "Zwei Stunden seien rum!"**

Fulda, den 2. Juni 2008

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage II

(35 /2008)

Bez.: SVV Montag, den 25. August 2008

Betr.: Bauarbeiten Paulustor hier: Barriere-Erhebung aus Naturstein
quer über Asphaltstraße ca. 10 m oberhalb des Paulustores

- 1.) Welchen Sinn soll die Barriere-Erhebung haben bzw. welchen Vorteil/ Nutzen im Vergleich zum vorherigen Zustand haben?
- 2.) Was hat diese Baumaßnahme zusätzlich gekostet?
- 3.) Wurde hierbei auch an die Bandscheibe geschädigten Bürger gedacht?

Fulda, den 12. August 2008

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage I

(36 /2008)

Bez.: SVV Montag, den 25. August 2008

Betr.: Jahreshauptversammlung 2008 der
Freiwilligen Feuerwehr Fulda Mitte

Sachverhalt: Während der Jahreshauptversammlung soll der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Fulda-Mitte, Herr Hinz, in Uniform zum Kampf gegen Rechts aufgerufen haben.

- 1.) Duldet der Magistrat der Stadt Fulda, daß Uniformträger derartige politische Parolen verbreiten dürfen, die zu einer Progromstimmung führen könnten? (Hierbei geht es um die Staatliche Pflicht zur weltanschaulichen Neutralität und der des achtungs- und vertrauensgerechten Verhaltens in einen Vorgesetzten, zumal er Beamter ist)**
- 2.) Was bedeutet bei Herrn Hinz der Begriff Rechts?**
(Wen umschließt er bzw. beinhaltet er ?)
- 3.) Was folgert Herr Hinz hieraus für sich ?**
(Würde Herr Hinz als Leiter der Fuldaer Feuerwehr bei einem Brandfall z.B. an einem Haus von einem aus seiner Sicht "Rechten Menschen" im Vergleich zu einm aus seiner Sicht nicht "rechten Bürgers" andere Brandbekämpfungsmaßnahmen zur Anwendung kommen lassen?)

Fulda, den 12. August 2008

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage III

(37 /2008)

Bez.: SVV Montag, den 25. August 2008

Betr.: Restaurierung religiöser Skulpturen, welche sich in
Privatbesitz Fulder Bürger, mit finanzieller Hilfe der Stadt

- 1.) Ist es möglich, daß religiöse Skulpturen, welche sich in Privatbesitz Fulder Bürger befinden, auch mit finanzieller Hilfe der Stadt Fulda restauriert werden?
- 2.) Falls Nr.1 zutrifft, werden die Skulpturen dann auch der Öffentlichkeit, zumindestens zeitweise, zugänglich gemacht ?
- 3.) Falls Nr. 1 zutrifft, wird bei einem Verkauf dieser Skulpturen, dann die finanzielle Hilfe der Stadt zurückerstattet ?

Fulda, den 12. August 2008

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage IV

(38 /2008)

Bez.: SVV Montag, den 25. August 2008

Betr.: Doppik u. deren unterjährige Berichtspflicht;
hier: Quartals-Erfolgsplan II/ 2008

**Wann wird den Stadtverordneten der erste
Quartals-Erfolgsplan II/ 2008 mitgeteilt?**

**Seitens des Magistrats wurde den Stadtverordneten
im Quartal IV/ 2007 mitgeteilt, daß der erste Plan
im 2. Quartal 2008 vorgelegt wird.**

**Obige Frage erübrigt sich, sofern dies am Montag,
den 18. August 2008 im Haupt- u. Finanzausschuß
unter TOP Nr. 1 unter "Bericht zum Jahresabschluß
und zur Haushaltswirtschaft 2008 gem. 28 GemHVO
geschehen wird.**

Fulda, den 12. August 2008

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage V

(39 /2008)

Bez.: SVV Montag, den 25. August 2008

Betr.: 3. Sitz.d.Haupt- u. Finanzausschußes: Montag, den 21. April 2008
Umgestaltung Gemüsemarkt: hier: Lichtspiele

- 1.) Liegt inzwischen ein Kostenvoranschlag für die geplanten Lichtspiele von Frau Stadtbaurätin Zuschke vor ?**

- 2.) Wenn ja, wie groß werden die Kosten veranschlagt?**

- 3.) Liegen die Kosten noch im erwarteten/ geplanten Rahmen?**

Fulda, den 12. August 2008

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage VI

(40 /2008)

Bez.: SVV Montag, den 25. August 2008

Betr.: **Strassenbrücke B 27 "Höhe Canisius-Straße/ Burgweg"**
im Rahmen e-r B-27-Direktverbindung zum "Industrie-
gebiet Eisweiher"

Sachverhalt: Meine erste Anfrage vom 4.III.2008 war nicht genug präzisiert, so dachte Frau Stadtbaurätin Zuschke, daß ich eine Schwerlastverkehrsverlagerung über Lehnerz zum Industriegebiet Eisweiher hin wolle, dies will ich aber gerade nicht. Meine Frage geht dahin, eine B-27-Direktverbindung zum Industriegebiet "Eisweiher" herzustellen.

- 1.) Könnte obige Brücke nicht Teil einer künftigen Direktverbindung nur zwischen der B 27 und dem Industriegebiet Eisweiher sein ?**

- 2.) Wird dies seitens der Stadt planerisch wenigstens im Zusammenhang mit dem späteren ICE-Trassen-Ausbau "Frankfurt-Erfurt" in Betracht gezogen. So werden dann neue, zusätzliche Unterführungsröhre preiswerter durch den Eisenbahndamm für den PKW und LKW-Verkehr getrieben werden können?**

Fulda, den 12. August 2008

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage VII

(41 /2008)

Bez.: SVV Montag, den 25. August 2008

Betr.: Masterplanung "Südliche Innenstadt"

- 1.) Muß bei derartigen Projekten auf englische Benennung zurückgegriffen werden?**

- 2.) Geniert sich die Stadtverwaltung das Wort "Meister" zu gebrauchen?**

- 3.) Befürchtet die Stadtverwaltung durch den Begriff "Meisterplanung Südliche Innenstadt", daß bei der Bevölkerung eine zu hohe Erwartung an die planenden Teile des Fuldarer Magistrats geweckt wird und dann nicht eingehalten wird?**

Fulda, den 12. August 2008

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

**Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA**

Anfrage I (Lfd.Nr. 42 /2008)

Bez.: SVV am Montag, den 27. Oktober 2008

Betr.: Reichspogromnacht am 9. November 1938

hier: 70. Jahrestag am 9. November 2008

- 1.) Warum ist die Synagoge am Stockhaus in Fulda bisher nicht wieder aufgebaut worden?**
- 2.) Ist das ehemalige Grundstück noch in städtischer Hand bzw. noch im Teileigentum?**
- 3.) Oder, ist bereits Schadensersatz in Geld z.B. an die jüdische Gemeinde in Fulda geleistet worden?**

Fulda, den 15. September 2008

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

(Ergänzungs-)

Anfrage II

(Lfd.Nr. 46 /2008)

Bez.: SVV am Montag, den 27. Oktober 2008

Betr.: Städtische Wärmestuben

Sachverhalt: 2. Gas-Preis-Erhöhung zum 1. November 2008 um 20 %

1.) Gibt es für sozial schwächere Menschen, hier vor allem ältere Menschen und alleinerziehende Mütter bzw. Väter z.B. Vormittags und Nachmittags die Möglichkeit sich in einer öffentlichen Stube aufzuhalten, die auf Kosten der Stadt Fulda beheizt wird ? (Öffentliche Wärmestube)

2.) Wenn ja, wo, ab wann und an welchen Stellen?

Fulda, den 15. September 2008

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage III (Lfd.Nr. 47/2008)

Bez.: SVV am Montag, den 27. Oktober 2008

Betr.: Wiedereinführung e-s **Transity-Busses** im Stadtbereich
(bezahlbare Mobilität für Bürger)

Sachverhalt: In Gesprächen mit Arztpraxisinhabern, vor allem mit älteren Bürgern habe ich festgestellt, daß man über den Wegfall sehr enttäuscht ist.

- 1.) Was würde ein einzelner Transity-Bus inkl. Fahrer im Jahr umgerechnet pro Bürger im Vergleich zu den Stadttheaterzuschüssen pro Bürger kosten, wenn man den Transity-Bus wieder einführen würde?**
- 2.) Wieviel Fahrgäste hat ein einzelner Transity-Bus im Jahr an Fahrgästen transportiert?**
- 3.) Wieviel an Kostendeckung würde die Erhöhung des Beförderungspreises auf einen EUR pro Fahrgast ausmachen?**

Fulda, den 14. Oktober 2008/ 13.00 Uhr

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage IV (Lfd.Nr. 50/2008)

Bez.: SVV am Montag, den 27. Oktober 2008

Betr.: Geheime Abstimmungen im Parlament

- 1.) Wann müssen im Parlament geheime Abstimmungen erfolgen?**
- 2.) Wann können im Parlament geheime Abstimmungen erfolgen?**
- 3.) In welchen Fällen könnte ein Stadtverordneter einen Antrag auf geheime Abstimmung stellen?**

Fulda, den 14. Oktober 2008/ 15.00 Uhr

Rummel

Stadtverordneter

Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
D-36037 FULDA

Anfrage V (Lfd.Nr. 51/2008)

Bez.: SVV am Montag, den 27. Oktober 2008

Betr.: Protokollierung in Parlamentsniederschriften

Recht: vgl. § 61 HGO

Sachverhalt: Dem Verfasser ist aufgefallen, daß Gegebenheiten, die einer bestimmten Partei schaden könnten und der Opposition nutzen könnten, nicht (so gerne) ins Protokoll aufgenommen bzw. 2007 wurde trotz Antrages gem. § 61 I S. 4 HGO das Abstimmungsergebnis des Verfassers nicht ins Protokoll aufgenommen. Dank der Einschaltung der Kommunalaufsicht wurde dies dann nachgeholt.

- 1.) Kann der einzelne Stadtverordnete nur sein Abstimmungsergebnis protokollieren lassen?**
- 2.) Könnte der einzelne Stadtverordnete z.B. kurze Grundsatzklärungen ins Protokoll aufnehmen lassen?**
- 3.) Hat der Stadtverordnete ein Berichtungsrecht, wenn etwas falsch bzw. wichtige Aussage nicht protokolliert wurde?**

Fulda, den 14. Oktober 2008/ 15.30 Uhr

Rummel

Stadtverordneter